

Lausitzer Rundschau (06.12.2004)

# Kinder der FHL

## Das komplette Team der „Level 9“-GmbH hat in Senftenberg studiert

SENFTENBERG. Sie sind jung, erfolgreich und wachsen – fünf Programmierer und drei Vertriebsleiter bilden das Team der Senftenberger Medienproduktion „Level 9“. Die Geschäftsführer Daniel Kurzke und Alexander Brämigk haben nur Abgänger der FH Lausitz in Senftenberg engagiert.

VON DANIEL PREIKSCHAT

Zwei Mal hat die fünf Jahre alte Firma von sich reden gemacht: 2002 mit einer Homepage zur Organisation von Sachspenden für die Opfer der Flutkatastrophe und zuletzt mit einer CD, die alle Daten aus vier Jahrzehnten Bundesliga-Geschichte enthält. „Unser Hauptgeschäft ist aber ein anderes“, so „Level 9“-Geschäftsführer Alexander Brämigk. Die GmbH will kleinen und mittelständischen Unternehmen der Region zu einem lukrativen Online-Auftritt verhelfen. „Dazu gehört längst mehr als das Herstellen von Web-Seiten“, erklärt der 31-Jährige. Im Grunde laufe es darauf hinaus, dass der Internet-Nutzer auf den ins Netz gestellten Seiten fast so gut einkaufen kann, als wäre er im Geschäft. Mehr noch: Der Warenanbieter oder Dienstleister kann nachvollziehen, welche seiner Angebote am häufigsten im Internet ausgewählt werden. Mittlerweile tüfteln die „Level 9“-Programmierer an einem Ortungssystem. Es macht transparent, von wo aus die Kunden

auf die Internet-Seiten zugreifen. „So kann man ganz gezielt werben.“

Der zweite Geschäftsführer, Firmengründer Daniel Kurzke, war anfangs Einzelkämpfer. Der Informatik-Student aus Cottbus gründete vor fünf Jahren in Senftenberg eine Einzelgesellschaft, danach eine GbR. Zu diesem Zeitpunkt war er schon Wahl-Senftenberger geworden, verliebt in den See und ins Theater. Als er dem frisch diplomierten Betriebswirt Alexander Brämigk anbot, ins Geschäft einzusteigen, forderte der eine GmbH. In den alten Räumen der Diakonie, in der

Calauer Straße, haben sich seither die „Level 9“-Programmierer eingerichtet. Alle kommen aus Senftenberg und Umgebung. Auf 120 Quadratmetern arbeiten die Informatiker mit FHL-Abschluss an neuer Software, die drei Betriebswirte – ebenfalls mit FHL-Abschluss – verkaufen. Zu den Kunden gehört die Neue Bühne. Auch für den SV Senftenberg, den

Hundesportverein in Cottbus oder den RRC Lausitz habe man gearbeitet.

Jüngster Neuzugang ist Marc Dose aus Schipkau. Sein Firmen-Eintritt sei typisch verlaufen, sagt Brämigk. In Absprache mit FHL-Professor Jürgen Tauchnitz hat der 24-Jährige Informatiker für „Level 9“ eine Marktstudie angefertigt – als Diplomarbeit. Sie war für ihn das Entree in die Firma. „Abitur in Senftenberg, Studium in Senftenberg, Job in Senftenberg“, sagt glücklich Marc Dose: „Was will man mehr.“ Und Brämigk ergänzt: „Wir sind doch alle Kinder der FHL.“



**Junges Team:** Level 9-Gründer Daniel Kurzke (r.) ist 29 Jahre, Vertriebschef Alexander Brämigk (l.) 31 und Programmierer-Neuzugang Marc Dose gerade 24 Jahre alt. Foto: Rasche